Zum Vorkommen von Bockkäfern (Col., Cerambycidae) im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes "Dallgow-Döberitz" bei Potsdam 1. Nachtrag



Günter Siering, Brandenburg/H. & Wolfgang Beier, Potsdam

Summary

Occurrence of longhorn beetles (Col., Cerambycidae) on the former military training area "Dallgow-Döberitz" near Potsdam (Germany) – $1^{\rm st}$ supplement.

On the former military training area "Dallgow-Döberitz" seven more species of longhorn beetles (Col., Cerambycidae) has been observed. Since 1991 the total number of species inreased therefore to 68.

Zusammenfassung

Für das Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes "Dallgow-Döberitz" werden sieben weitere Cerambycidenarten aufgeführt, wodurch sich die Zahl der seit 1991 beobachteten Arten auf 68 erhöht.

Einleitung

Zwischen Berlin-Spandau und Potsdam befindet sich der ca. 47 km² große ehemalige GUS-Truppenübungsplatz "Dallgow-Döberitz". Er bietet aufgrund seiner Naturausstattung vielen zum Teil bereits sehr seltenen und in unterschiedlich hohem Grade gefährdeten Tier- und Pflanzenarten geeignete Existenzbedingungen. Ausdruck dafür ist die Ausweisung der Naturschutzgebiete "Döberitzer Heide" und "Ferbitzer Bruch".

Um einen Überblick zur Verbreitung von Bockkäfern im Gebiet zu erhalten, recherchierten BEIER et al. (2000) alle erreichbaren Quellen, ergänzten diese durch Fundangaben zahlreicher Entomologen sowie durch eigene Untersuchungen und Beobachtungen.

Ergebnisse

Seit 1991 konnten im Gebiet 61 Cerambycidenarten nachgewiesen werden. Als Ergebnis der Fortführung dieser Arbeiten können weitere sieben Arten benannt werden. Nomenklatur und Systematik folgen BENSE (1995).

Rhagium sycophanta (SCHRANK, 1781)

RLD3; RLBrb3

Hinweis zum Vorkommen in: MÖLLER & SCHNEIDER (1999)

Molorchus umbellatarum (SCHREBER, 1759)

RL Brb 1

Lokal, vereinzelt, 26.06.1999, von Gebüschen durchsetzte, extensiv bewirtschaftete Weide im Ferbitzbruch, auf weißen Doldenblütlern und Weißdorn, leg. W. BEIER (Potsdam) und J. ESSER (Berlin) sowie von MÖLLER & SCHNEIDER (1999) als im Gebiet vorkommend benannt.

Untersuchungen im Folgejahr am selben Fundort verliefen ergebnislos.

Die Art ist wahrscheinlich früher regelmäßig beobachtet worden, denn schon 1919 berichtete REINECK über zahlreiche Nachweise aus Finkenkrug, Brieselang und dem Bredower Forst: "... immer nur in vereinzelten Ex. auf *Crataegus*-Blüten oder auf Blättern in der Sonnenhitze, auf Schlägen und an Waldrändern, auch auf Rüster-, Linden- und Zitterpappelreisig. Die Tiere treten regelmäßig in jedem Jahr auf, sie sind überaus gute Flieger."

Mesosa curculionoides (LINNAEUS, 1761)

RL D 2; RL Brb 3

Hinweis zum Vorkommen in: MÖLLER & SCHNEIDER (1999)

Pogonocherus decoratus FAIRMAIRE, 1855

RL Brb 2

2 Ex., Juni 1999, Zucht aus dünnen Kiefernzweigen eines abgeworfenen Astes aus dem Kronenbereich eines Altbaumes, leg. G. SIERING

Stenostola ferrea (SCHRANK, 1776)

RLD3

Hinweis zum Vorkommen in: MÖLLER & SCHNEIDER (1999)

Phytoecia pustulata (SCHRANK, 1776)

BArtSchV, RL D 2; RL Brb 2

1 Ex., 17.05.1999, nördlicher Bereich des Gebietes südlich der B 5, Handfang, leg. S. GOTTWALD (Berlin)

Phytoecia coerulescens (SCOPOLI, 1763)

BArtSchV, RL Brb 3

1 Ex., 26.05.2000, Halbtrockenrasen, Kescherfang, leg. G. SIERING

Trotz mehrmaligem Keschern in verschiedenen Jahren wurde bislang nur 1 Ex. nachgewiesen; die Art dürfte demnach im Gebiet sehr selten sein.

Abkürzungen und Erklärungen:

BArtSchV Gemäß Bundesartenschutzverordnung vom 18.09.1989, Anlage 1, in Deutschland geschützt

RL D Rote Liste Deutschland (GEISER 1998)

RL Brb Rote Liste des Landes Brandenburg (WEIDLICH 1992)

1 "Vom Aussterben bedroht"

2 "Stark gefährdet"

3 "Gefährdet"

Nach Bundesartenschutzverordnung vom 18.09.1989, Anlage 1, sind alle Vertreter der Gattung *Phytoecia* in Deutschland geschützt. Neben *Ph. pustulata*, und *Ph. coerulescens* sind im Gebiet auch *Ph. virgula* (CHARPENTIER, 1825), *Ergates faber* (LINNAEUS, 1767), *Necydalis maior* LINNAEUS, 1758, *Cerambyx scopolii* (FUESSLIN, 1775) sowie *Aromia moschata* (LINNAEUS, 1758) nachgewiesen worden (SIERING & BEIER 1997; BEIER et al. 2000), so dass sich die Anzahl geschützter Arten damit auf sieben erhöht. Zudem sind nach GEISER (1998) 14 (!) der bislang nachgewiesenen Arten in Deutschland "Vom Aussterben bedroht" bzw. "Stark gefährdet".

Insgesamt sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 68 Bockkäferarten festgestellt worden. Dies sind 57% der für das Land Brandenburg bekannten Arten. Nach WEIDLICH (1992) sind 42 Arten in unterschiedlichem Grade gefährdet darunter 22 Arten (32%!) "Vom Aussterben bedroht" bzw. "Stark gefährdet". Dies belegt die große regionale aber auch überregionale Bedeutung des Gebietes für die Cerambycidenfauna.

Literatur

BArtSchV (1986/89): Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung - BArtSchV) vom 19. Dezember 1986, i.d.F. der Bek. vom 18. September 1989.

Beier, W.; G. Siering & M. Schneider (2000): Untersuchungen zum Vorkommen von Bockkäfern (Col., Cerambycidae) im Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes "Dallgow-Döberitz" bei Potsdam (Land Brandenburg). – Ent. Nachr. Ber., 44, 1: 37-42.

Bense, U. (1995): Bockkäfer - Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. – Margraf Verlag, Weikersheim.

GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) - Cerambycidae (Bockkäfer). In: BINOT, M.; R. BLESS, P. BOYE, H. GRUTTKE & P. PRETSCHER (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenr. f. Landschaftspfl. und Natursch., H. 55, Bonn-Bad Godesberg.

MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER (1999): Holzbewohnende Käfer der Döberitzer Heide. – Im Auftrag des Naturschutz-Fördervereins "Döberitzer Heide" e. V., unveröffentlicht.

REINECK, G. (1919): Die Insekten der Mark Brandenburg. 2. Coleoptera, Cerambycidae. – Beiheft der Dt. Ent. Zeitschr., Berlin.

SIERING, G. & W. BEIER (1997): Untersuchungen zur Bockkäferfauna (Coleoptera: Cerambycidae) eines xerotherm beeinflußten Sukzessionsstandortes im Gebiet der "Döberitzer Heide" (Land Brandenburg). – NOVIUS, Nr. 22 (II/1997): 515-521.

WEIDLICH, M. (1992): Bockkäfer (Cerambycidae). In: MUNR: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg. Rote Liste. – Unze Verlag, Potsdam.

Anschriften der Verfasser:

Günter Siering Am Zingel 6 D-14776 Brandenburg/H.

Wolfgang Beier Universität Potsdam

Institut für Biochemie und Biologie Evolutionsbiologie/Spezielle Zoologie

PF 60 15 53 D-14415 Potsdam

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 2001 1

Autor(en)/Author(s): Siering Günter, Beier Wolfgang

Artikel/Article: Zum Vorkommen von Bockkäfern (Col., Cerambycidae) im Gebiet des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes "Dallgow- Döberitz" bei Patedam 1. Neehtreg 39, 41.

Potsdam 1. Nachtrag 39-41